

andererseits bringt eine höhere Klickrate auch bessere Qualitätsfaktoren mit sich, was sich wiederum positiv auf die Anzeigenposition und/oder den Klickpreis auswirkt.

Wer dagegen auch Conversions berücksichtigen will, schaltet besser die automatische Optimierung ein, sodass die Anzeigen gleichmäßig im Wechsel erscheinen – die Adwords-Einstellung „für Conversions optimieren“ läuft in der Praxis auf eine Optimierung der Klickrate hinaus.

In diesem Fall muss der Werbungtreibende selbst die Auswahl treffen. Wer sich nicht auf sein Bauchgefühl verlassen möchte, kann dazu auf Split-Testing-Tools zurückgreifen. Allerdings sind die von Google bereitgestellten Daten nur eingeschränkt aussagekräftig: Nur weil zwei Anzeigen gleich oft eingeblendet wurden, heißt das noch lange nicht, dass die Ergebnisse vergleichbar sind.

Ein typisches Problem beim Testen ist jedoch, dass es manchmal mangels Traffic gar nicht möglich ist, in absehbarer Zeit genug Daten zu sammeln. Oftmals kann man sich dann helfen, indem man einen Test in mehreren Anzeigengruppen durchführt und die Ergebnisse später zusammenfasst. Hat man hingegen zu viel Traffic und möchte nur einen kleinen Teil davon für einen Test verwenden, kann man die bestehende Anzeige auch beliebig oft kopieren, um beispielsweise einen A/B-Test durchzuführen.

bei 48 Prozent. Und mit der wachsenden Nutzung der Smartphones steigen die Ansprüche: 2009 haben im internationalen Gesamtdurchschnitt nur 58 Prozent auf mobilen Geräten ebenso kurze Ladezeiten erwartet wie auf dem stationären PC.

laden. Performance-Probleme haben hier noch eine größere Wirkung als von einem festen Standort aus“, so Amir Rozenberg, Produkt Manager bei Compuware.

Insgesamt klagen 57 Prozent der Befragten über Probleme beim mobilen Surfen,



Komplett in der Cloud

Infopark bringt erstes Cloud-basiertes Enterprise CMS

Zwei Jahren lang arbeitete Infopark an seinem neuen Produkt, jetzt präsentiert der Berliner Systemhersteller sein neues Enterprise Content Management System „Infopark Cloud Express“ – und zwar als erstes komplett Cloud-basiertes



Erster Kunde: Der Flughafen Nürnberg

System. Drei Hauptkomponenten umfasst das ECMS: eine Entwicklungsumgebung namens „Elastic Web Platform“, ein Content Management System (CMS) sowie ein Web CRM. Dazu kommen ergänzende Dienste wie etwa ein Fehler- und ein Performance Monitoring.

Basis ist das Web Applikation Framework Ruby on Rails, die Serverkapazitäten stammen aus der Public Cloud von Amazon. Die Daten werden in Europa gespeichert, sodass europäische Rechtsgrundlagen beispielsweise beim Datenschutz gelten. Das System gewährleistet laut Christian Arnold, Leiter Pre-Sales bei Infopark, zudem eine gute Performance und hohe Skalierbarkeit bei vergleichsweise geringen Kosten. Zwischen 2.500 und 5.000 Euro pro Monat müssen Kunden in etwa für die Nutzung rechnen. cf

Skrill kauft auf Rechnung

Im lukrativen Payment-Markt will sich Skrill, Betreiber des Zahlungssystems Moneybookers, breiter aufstellen: Das Unternehmen mit Sitz in London bietet Händlern nun auch Rechnungs- und Ratenkauf sowie Risikomanagement an. Dahinter steht die hundertprozentige Übernahme des Wiener Payment-Anbieters Payolution, der im Frühjahr 2011 gegründet wurde. Das Risiko beim Rechnungs- und Ratenkauf übernimmt Skrill gegen einen Abschlag von der Rechnungssumme. Als zweites neues Produkt hat Skrill jetzt eine Social Risk Engine im Angebot. Das System ermittelt die Bonität eines Neukunden auf Basis seiner öffentlich zugänglichen Daten, etwa in sozialen Netzwerken und anderen Online-Diensten. Skrill ist bislang vor allem durch seine elektronische Geldbörse Moneybookers bekannt. cf

Anzeige

Täglich topaktuell informiert



Jeden Tag ab 12:30 Uhr:
Der Newsletter der
INTERNET WORLD Business
hält Sie auf dem Laufenden.

www.internetworld.de/newsletter.html

MOVING IMAGE24

Videomanager in Typo3 integriert

Die Web-Agentur Netlogix Media hat den Videomanager5 von Moving Image24 über die SOAP-API an das Content Management System Typo3 angebunden. Ab Version 4.4 können Videos mit dem SaaS-Tool direkt über die Typo3-Oberfläche eingebunden und verwaltet werden. cf

STRATO

Kostenloser Online-Speicher

Strato steigt in den Internet-Storage-Markt ein und bietet unter www.free-hidrive.com fünf Gigabyte kostenlosen Online-Speicher an. Premiumpakete mit 100 oder 500 Gigabyte sind ab 9,90 Euro monatlich zu haben. Der Online-Speicher eignet sich für alle gängigen Betriebssysteme. cf

UNISERV

Internationale Adressprüfung

Das Softwarehaus Uniserv hat sein Software-Modul „Post“ ausgebaut: Es prüft jetzt auch brasilianische, russische, japanische und chinesische Adressen bereits während der Eingabe auf ihre postalische Richtigkeit. Die CRM-Anbindung erfolgt über Konnektoren oder Schnittstellen. cf